

Inhalt

VORWORT VON FLORENT PERRIER	I
EINLEITUNG	17

Erster Teil

Zwischen zwei Apokalypsen: Die Tragödie eines deutsch-jüdischen Intellektuellen

ERSTES KAPITEL

DIE BERLINER KINDHEITEN WALTER BENJAMINS:

DICHTUNG UND WAHRHEIT (1892-1912)	81
1. Eine jüdische Kindheit um 1900	81
<i>Ein unmögliches Porträt? 81 / Eine assimilierte jüdische Familie 100 / Schulzeit, erste Freundschaften und literarische Anfänge 106</i>	
2. Berlin 1900: Zenit der Kaiserzeit	115
<i>Berlin, die Hauptstadt des Wilhelminischen Zeitalters 115 / Ambivalentes Verhältnis Benjamins zu Berlin 121 / Berliner Kindheit und Berliner Chronik: reale Wahrnehmung und surrealistische Vision der Stadt 125</i>	
3. Fiktion und Realität in den autobiographischen Schriften Walter Benjamins	143
<i>Ein Herz, das sich nie entblößt: Die Ablehnung des Psychologischen und die materialistische Rekonstruktion der Erinnerung 143 / Ambivalenz der Kindheitsbilder bei Benjamin 149 / Benjamin, Proust und Hessel: von der Berliner Kindheit zu den Pariser Passagen 155</i>	

ZWEITES KAPITEL

UNIVERSITÄTSJAHRE UND JUGENDBEWEGUNG: WALTER
 BENJAMINS ERSTER MESSIANISCHER TRAUM (1912-1914) . . . 169

Begegnung mit der Jugendbewegung 170 / *Die Jugendbewegung als Ausdruck der gesellschaftlichen Widersprüche der Wilhelminischen Zeit: der soziologische Hintergrund der frühen Schriften Benjamins* 176 / *Wandervogel, Freideutsche Jugend und jüdische Jugendbewegung* 182 / *Utopie, Pädagogik und Messianismus in den frühen Schriften Benjamins* 187

DRITTES KAPITEL

JUDENTUM, ZIONISMUS UND PHILOSOPHIE: JAHRE DER
 FREUNDSCHAFT MIT GERSHOM SCHOLEM 193

1. Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn der zwanziger Jahre: vertiefte Beschäftigung mit dem Judentum, Ausarbeitung der Grundlagen einer Metaphysik der Sprache 193
Gershom Scholem (1897-1982): das Leben eines Kabbalaforschers 193 / *Die Entwicklung ihrer Freundschaft und die Phasen ihrer Theoriekonflikte* 200 / *Benjamin und der Erste Weltkrieg* 218 / *München und Bern (1916-1919): Studienjahre und erste philosophische und literarische Essays* 222
2. Anarchismus, Zionismus und Sozialismus 236
Die Stellung Benjamins zu Judentum und Zionismus 236 / *Diskussionen um Martin Buber* 241 / *Anarchismus und Sozialismus: das zwiespältige Verhältnis Benjamins zu Politik und Geschichte* 247 / *Begegnung mit Ernst Bloch: Diskussionen über den Geist der Utopie* 254 / *Das »Theologisch-politische Fragment« (1920-1921)* 271
3. Judentum und Philosophie: die Sakralisierung des profanen Textes 281
Benjamin und die Tradition der jüdischen Kultur 281 /

Einfluß des Judentums auf die Konzeption der Sprache und der Literaturkritik 285 / *Über einige religiöse Kategorien seiner Geschichtsphilosophie* 291 / *Benjamin, Hermann Cohen und Franz Rosenzweig* 295

VIERTES KAPITEL

DIE JAHRE DER WEIMARER REPUBLIK	317
1. Habilitationsprojekt, universitäre und literarische Hoffnungen	317
<i>Rückkehr nach Berlin (1920): das Chaos vor Augen</i> 317 / <i>Von der »Kritik der Gewalt« zur Entstehung des Wahlverwandtschaften-Essays</i> 320 / <i>Das Scheitern des Angelus Novus und die Hoffnung auf die Habilitation in Frankfurt</i> 326 / <i>Entstehung der Trauerspiel-Studie und Begegnung mit Asja Lacis</i> 333	
2. Das Scheitern der Habilitation und seine Folgen	344
<i>Der Zusammenbruch aller Hoffnungen auf eine Universitätslaufbahn</i> 344 / <i>Zwischen Reisen und Büchern</i> 348 / <i>Das Moskauer Tagebuch (Dezember 1926 bis Februar 1927)</i> 352 / <i>Aufenthalt in Paris (März 1927): Entdeckung des Surrealismus</i> 357 / <i>Erscheinen der Einbahnstraße und endgültiges Scheitern des Plans, nach Jerusalem zu gehen</i> 361 / <i>Die letzten Jahre der Weimarer Republik</i> 371	
3. Die politische Entwicklung Benjamins (1919-1933): ein Rückblick	381
<i>Benjamins Verhältnis zur Weimarer Republik: zwischen Resignation und Revolte</i> 383 / <i>Erste Versuche, eine Philosophie des Politischen auszuarbeiten</i> 397 / <i>Der Essay über die Gewalt: Benjamin und Sorel</i> 400 / <i>Geschichtsphilosophie und Barockdrama: die Zweideutigkeit der Theorie der Legitimität</i> 406 / <i>Die »Wende von 1924«: Einflüsse von Bloch, Lukács, Asja Lacis und Brecht</i> 417 / <i>Benjamins Einstellungen zum Kommunismus</i> 431	

FÜNFTES KAPITEL

VOM FLANEUR ZUM FLÜCHTLING: DIE JAHRE DES EXILS . . .	445
1. Der Zwang zum Exil	445
<i>Der Verlust der letzten Existenzmöglichkeiten und die Entscheidung zur Emigration 446 / Aufenthalte in Paris, auf Ibiza, in Italien und Finnland 452</i>	
2. Benjamin und das Institut für Sozialforschung	479
<i>Etappen der Mitarbeit Benjamins an der Zeitschrift für Sozialforschung 480 / Benjamin und Adorno: eine fruchtbare Freundschaft trotz theoretischer Konflikte 493 / Aufrichtigkeit oder erzwungene Orthodoxie: Benjamins materielle Abhängigkeit vom Institut 532</i>	
3. Benjamin und die antifaschistische Emigration: eine relative Isolation	553
<i>In Paris leben: ein unmöglicher Traum 553 / Aktivitäten der deutschen Emigranten in Paris: von der Freiheitsbibliothek zur Volksfront 566 / Benjamins Haltung zu den politischen Ereignissen und seine Isolation innerhalb der Emigration 571 / Literatur, Politik und Ästhetik im Exil 580</i>	
4. Benjamins letzte Lebensjahre	599
<i>Die Lage der Flüchtlinge in Frankreich wird schlechter: die »feindlichen Ausländer« 599 / Der Abschied von Paris und das geplante Exil in Amerika 606 / Die Überquerung der Pyrenäen: Selbstmord und Epilog 609</i>	

Zweiter Teil

Sprache, Philosophie und Magie

ERSTES KAPITEL

DIE SPRACHE DER DICHTER UND DER PROPHETEN	617
1. Die Theologie als Fundament des Ursprungs der Sprache	617
<i>Über einige Etappen der Ausarbeitung der Sprachphilosophie bei Benjamin: Heterogenität der Quellen und</i>	

- Permanenz einer Fragestellung* 617 / *Das Postulat des göttlichen Ursprungs aller Sprache* 626 / *Die Sprache als Medium der Wahrheit* 631 / *Der Gegensatz von Wahrheit und Mythos* 639 / *Benjamin, Hamann und Heidegger* 651
2. Theorien der Mimesis, der Übersetzung und des Namens 659
Geburt der Mimesis: die adamitische Namengebung und der Sturz in die Arbitrarität des Zeichens 659 / *Das mimetische Vermögen* 662 / *Die Übersetzung als Suche nach der verlorenen Einheit der Sprachen* 667
3. Funktionen des Zeichens und der Allegorie 674
Zeichen und Prophezeiung in der Berliner Kindheit 674 / *Theorie der Allegorie und der Sprache des Barock* 680 / *Allegorie und Melancholie bei Baudelaire* 684

ZWEITES KAPITEL

- SPRACHE UND WAHRHEIT: DIE NOTWENDIGKEIT DES RÜCKGRIFFS AUF EINE ERKENNTNISTHEORIE 690
1. Auseinandersetzungen mit dem Kantianismus (1912-1924) 690
Der Kantianismus als unüberschreitbarer Horizont aller Philosophie (1915-1920) 695 / *Entwicklung des Erfahrungsbegriffs bei Walter Benjamin* 699 / *Transzendentes Subjekt, empirisches Ich und historisches Subjekt: das Bindeglied zwischen Erfahrung und Sprache* 714
2. Ideentheorie und Wahrheitslehre: die »Erkenntnis-kritische Vorrede« zum *Trauerspiel*-Buch 721
Der philosophische Traktat als »Sprachform« 721 / *Erkenntnis, Wahrheit und Schönheit* 722 / *Idee, Phänomen und Begriff* 726 / *Das Trauerspiel als Idee und als Form* 730 / *Die monadologische Einsamkeit* 731

3. Materialistische Theorie des Bildes: die gnoseologischen Grundlagen der *Passagen* 733
Dialektische Methode und Konstruktion des geschichtlichen Objekts 736 / *Die Verdinglichung als zentrale Kategorie der Passagen* 746 / *Die Phantasmagorie* 752 / *Das dialektische Bild, die Dialektik im Stillstand und die Erkennbarkeit des Jetzt* 760 / *Traum, Wachwelt und dialektisches Denken* 777

DRITTES KAPITEL

DIE NEUERSCHAFFUNG DER LITERATURKRITIK ALS

- GATTUNG 784

1. Grundlagen der Theorie der Literaturkritik bei Benjamin 784
Kritik und Philosophie: der Begriff der Literaturkritik als Gattung 788 / *Romantik, Judentum und Kantianismus: über einige Voraussetzungen des Kritikbegriffs* 791 / *Die Ablehnung der universitären Kritik und der traditionellen Kunstgeschichte* 795
2. Der Begriff der ästhetischen Kritik in der deutschen Romantik 806
Die Wiederaufnahme der kantischen Problematik innerhalb der romantischen Kritik 807 / *Die Begriffe Reflexion und Kritik* 810 / *Die Theorie der ästhetischen Erkenntnis: Kritik als Medium* 815 / *Die romantische Autonomie des Kunstwerks und ihre Grenzen* 816
3. Über einige Grundbegriffe der Benjaminschen Kritik 819
Die Idee als Organisationsprinzip 819 / *Sachgehalt und Wahrheitsgehalt: der Essay über die Wahlverwandtschaften* 821 / *Die Zeitlichkeit des Werkes* 828 / *Die Kategorie der Rettung als Vollendung der Literaturkritik* 830

VIERTES KAPITEL

TRAUERSPIEL, ALLEGORIE UND TRAUER	846
1. Entstehung und Verfall des deutschen Barockdramas . .	849
<i>Über einige ausländische Ursprünge des Trauerspiels</i> 849 / <i>Andreas Gryphius und die Geburt des »deutschen Trauerspiels«</i> 854 / <i>Die Nachfolge von Andreas Gryphius: Entstehung und Niedergang der schlesischen Schule</i> 862 / <i>Ästhetische Theorien des Barockdramas</i> 863 / <i>Geschichte, Allegorie und Symbol: das Barockdrama und der Dreißigjährige Krieg</i> 867	
2. Das Wesen des Barockdramas	878
<i>Das Barockdrama als verachtete Gattung</i> 879 / <i>Der strenge Gegensatz zwischen Trauerspiel und Tragödie</i> 881 / <i>Die Gestalt des Soveräns als Inkarnation der Geschichte</i> 883 / <i>Mittelalterliches Mysterium und barockes Theater</i> 884	
3. Trauerspiel und Tragödie: Auseinandersetzung mit Nietzsche, Rang, Rosenzweig und Lukács	888
<i>Benjamins frühe Essays über Trauerspiel und Tragödie</i> 888 / <i>Kritik an Nietzsches Geburt der Tragödie</i> 891 / <i>Benjamin und Rang: das Motiv des Agon</i> 895 / <i>Der »metaethische« Held Franz Rosenzweigs</i> 899 / <i>Der Held in Tragödie und Trauerspiel: vom Schweigen zur Trauer</i> 900 / <i>Die Welt der Gespenster</i> 904	
4. Trauer und Allegorie	905
<i>Die Stigmata der Trauer und der Melancholie</i> 905 / <i>Eine neue Welt von Symbolen</i> 910 / <i>Die Funktion der Allegorie</i> 911 / <i>Die Trauer und der Tod</i> 916	

Dritter Teil
 Ästhetik und Politik:
 das Projekt einer materialistischen Ästhetik

ERSTES KAPITEL

LITERATURKRITIK UND KLASSENBEWUSSTSEIN 923

1. Die Konzeption der Rolle des Intellektuellen
 im Wandel 923
*Die Wendung von 1924-1925: von der esoterischen
 Kritik zur »Publizistik« 923 / Literatur und Klassen-
 kampf: die Kritik als Strategie 932 / Der Intellektuelle
 zwischen den Fronten 940*
2. Haltung zur Weimarer Kultur 957
*Eine kritische, distanzierte und zweideutige Posi-
 tion 957 / Kritik der literarischen Bohème und der
 »bürgerlich-radikalen« Intelligenzija 963 / Benjamin
 und die kommunistischen Intellektuellen: eine wechsel-
 seitige Ignoranz 971 / Krisis und Kritik: Benjamin und
 Brecht 975*
3. Das Projekt einer materialistischen Ästhetik 992
*Benjamin und die marxistische Kritik 994 / Verlust der
 Autonomie des Kunstwerks, Technik und kollektive
 Rezeption 998 / Die Transformation der Produktions-
 apparate 1002 / Das Werden der ästhetischen Kate-
 gorien: vom Trauerspiel zu den Passagen 1008*

ZWEITES KAPITEL

THEORIEN DES MODERNEN KUNSTWERKS, DER REPRO-
 DUKTION UND DER AURA 1021

1. Technische Reproduktion und Verlust der Aura 1032
*Das Verschwinden der sakralen Funktion der Kunst in
 der Reproduktion 1032 / Die Aura und ihr Verfall:
 eine ästhetische Kategorie? 1034 / Tradition, Einmalig-
 keit, Echtheit 1053 / Geschichtliche Dimension der*

	<i>Wahrnehmungsweisen: Kultwert und Ausstellungswert</i> 1060	
2.	Photographie, Kino und Reproduktion	1064
	»Kleine Geschichte der Photographie« (1931): eine materialistische Analyse der Anfänge der Photographie 1064 / Malerei und Photographie 1072 / Das Porträt, Zuflucht der Aura 1083	
3.	Der Stummfilm und das neue Bewußtsein der Massen 1087	
	<i>Funktion, Technik und massenhafte Rezeption des Films</i> 1090 / <i>Die kinematographische Apperzeption: Chock und Zerstreuung</i> 1098 / <i>Der Gegensatz von Stummfilm und Tonfilm</i> 1105 / <i>Benjamin, Balázs, Kracauer: Übereinstimmungen und Abweichungen</i> 1110	
4.	Radiotheorien	1120
	<i>Frankfurt und Berlin: zwei pädagogische Experimente?</i> 1121 / <i>Benjamins Texte für den Rundfunk: epische Form und didaktische Absicht</i> 1125 / <i>Der Rundfunk und die technischen Reproduktionsmittel</i> 1134	
5.	Ästhetisierung der Politik und Politisierung der Kunst 1141	
	<i>Ästhetisierung der Politik und faschistische Ideologie</i> 1142 / <i>Der Nationalsozialismus als letzte Gestalt des Mythos vom Gesamtkunstwerk: Kitsch und Barbarei</i> 1148 / <i>Die Politisierung der Kunst: eine strategische Illusion</i> 1155	

Vierter Teil

Materialismus und Messianismus

ERSTES KAPITEL

	MATERIALISMUS UND MESSIANISMUS	1163
1.	Über einige Deutungen von Benjamins Verhältnis zum Materialismus	1163
	<i>Selbsttäuschung und subjektive Einheit: die Bilanz der Diskussionen mit Scholem</i> 1164 / <i>Entwicklung der Posi-</i>	

*tionen Adornos gegenüber Benjamins Verhältnis zum
Materialismus: ein »produktives Mißverständnis«?* 1170 / *Theoriebildungen der sechziger Jahre:
die Kritik der Zeitschrift alternative an den Positionen
Adornos* 1182 / *Anerkennung und Aufwertung der
romantischen und theologischen Dimension im Materia-
lismus* 1191

Anhang

Anmerkung des Herausgebers	1205
Gliederungsentwürfe zum vierten und fünften Teil	1206
Themenverzeichnis zum vierten und fünften Teil	1209
Texte aus dem thematischen Umkreis des vierten und fünften Teils	1217
Geschichte der Passagen	1219
Einige Bemerkungen zu Begriff und Funktion des dialektischen Bildes bei Walter Benjamin	1275
Literatur	1299
Danksagung	1349
Namenregister	1350